Winter
2015

Lichtblick

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Massenbach und Massenbachhausen

Seite 2-3:
Weihnachtsgedanken

Seite 5-10:
Einblicke
Aktivitäten

Seite 11-14
Termine
Gottesdienste
Gruppen

Seite 15-19:
Einblicke
Kinderkirche
Kindergärten

Seite 20:
Diakon. Bezirksstelle

Seite 21:
Ausblicke

Seite 22:
Freud und Leid

INHALT

Seite 3- 4	Grußwort „Weihnachten im Stall Teil I und II“ von Pfarrer Immo Wache
Seite 5	„Die Kirche bleibt im Dorf“
Seite 6	Weihnachtsgeschenke? Georgstropfen und neues Kirchenrezeptbuch
Seite 7	Kinderbibeltag
Seite 8	Chörle / Seniorenkreis / Jubelkonfirmation 2016
Seite 9	Ökumenische Bibeltage 2016 / Weltgebetstag 2016
Seite 10	Fotogalerie „Einblicke“
Seite 11 Seite 12 / 13 Seite 14	Termine Gottesdienste Gruppen
Seite 15	Kinderkirche / Gesucht / Schädlingsbekämpfung
Seite 16 / 17	Neues aus dem Biberbau
Seite 18 / 19	Neuer Schwung im Spatzennest
Seite 20	Aus der Diakonischen Bezirksstelle
Seite 21	Themengottesdienste / Novembertee
Seite 22	Freud und Leid in unserer Gemeinde
Seite 23	Gemeindebriefteam / Impressum
Seite 24	Anschriften und Kontakte

zum Heraustrennen!

Das wünsch ich dir von Herzen:
Für jeden Tag eine kleine Freude und einen Grund, dankbar zu sein.
Immer wieder eine Tür, die sich dir öffnet,
und ein Herz, das für dich schlägt.
Ein kleines Licht in jeder Dunkelheit und eine Hand, die dich hält.
(B. Matzel)

Weihnachten im Stall… Teil I

„Maria gebar ihren ersten Sohn, wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, denn sie hatten sonst keinen Platz in der Herberge.“

Diese Worte aus der Weihnachtsgeschichte beim Evangelisten Lukas geben die Kulisse für die meisten Krippenspiele. Gott kommt als Mensch auf die Erde. „Er wechselt mit uns wunderlich: Fleisch und Blut nimmt er an und gibt uns in sein Vaters Reich, die klare Gottheit dran!“ - so singen wir in einem der bekannten Weihnachtslieder (EG 27,4). Mit Weihnachten zeigt Gott sich in menschlicher Gestalt und gibt damit jedem Menschen eine Würde, die Menschenwürde. Sie kann folglich nicht erworben und auch nicht abgestritten werden.

In diesen Monaten wird besonders deutlich, was das bedeutet. Tausende Menschen sind auf der Flucht: Kinder und Erwachsene, Christen, Muslime und andere. In vielen Staaten sind sie nicht willkommen, andere schleusen sie möglichst schnell durch. Das ist unbarmherzig und widerspricht christlichen und damit auch europäischen Grundwerten. Kein Land kann diese riesige Flüchtlingswelle alleine bewältigen. Aber das vermeintlich christliche Abendland hat keinen gemeinsamen Plan. Vor allem in den Erstaufnahmestellen fehlen Ärzte, Dolmetscher, Menschen in den Verwaltungsstellen und sicherlich auch angemessene Quartiere.

Auch vor 2000 Jahren waren die Herbergsleute in Bethlehem mit dem Menschenandrang überfordert. So wurde der Stall zum Notaufnahmelager. Und Gott ist trotzdem oder gerade dort zugegen! Das merken Hirten und das merken sogar weise Menschen aus dem Orient. Sie beten Jesus im Stall an: Er ist Gottes Sohn. Aber nicht alleine das: Sie widersprechen auch den Hasstiraden und Anschlagsplänen des König Herodes.

Christenmenschen geben trotz aller Probleme Hass und Hetzparolen keine Chance! Das lehren uns die biblischen Weihnachtsgeschichten!

Weihnachten im Stall… Teil II

„Maria gebar ihren ersten Sohn, wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, denn sie hatten sonst keinen Platz in der Herberge.“

Weihnachten haben auch wir Christenmenschen in Massenbach und Massenbachhausen leider wohl noch immer keinen Platz in unserer Georgskirche. Aber ein Stall ist frei, in dem uns Unterschlupf geboten wird.
Am Heiligabend dürfen wir in der Scheune von Walter Erath in Massenbach in besonderer Atmosphäre der Weihnachtsgeschichte lauschen und uns auf das Krippenspiel freuen. Wir sind gespannt….

Ihnen allen eine friedvolle Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr
Ihr Pfarrer

Immo Wache
sowie der gesamte Kirchengemeinderat

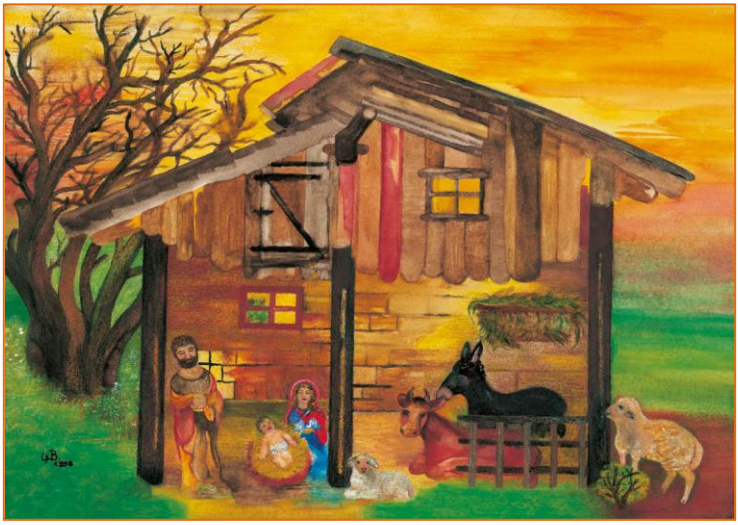


Bild: C. Brötzmann © GemeindebriefDruckerei.de

Die Kirche bleibt im Dorf...

Vielleicht kennen Sie die bekannte Fernsehserie, bei der die Kirche im Dorf bleiben soll? In der Fernsehserie geht es um die Feindschaft der beiden fiktiven Dörfer Oberrieslingen und Unterrieslingen. Einziger Berührungspunkt der Menschen aus Ober- und Unterrieslingen ist die gemeinsame Kirche. Gemeinsam haben die beiden Orte, dass ihnen „ihre Kirche“ sehr wichtig ist.

Wie wichtig uns unsere Kirche ist, merken wir gerade darin, dass wir sie im Moment nicht nutzen können. Die Entscheidung zur Renovierung der Georgskirche ist uns nicht leicht gefallen.

Aber was wäre die Alternative gewesen? Wie sähe unser Ortsbild aus, wenn die Kirche plötzlich weg wäre? Nun ist die Renovierung im vollen Gange. Auf unserer Homepage können Sie sich gerne ein Bild über den Fortgang der Renovierungsarbeiten machen. Zur Bewältigung der Kosten müssen wir einen Kredit bei der kirchlichen Geldvermittlungsstelle aufnehmen.

Mir kam dabei folgende Idee:

Wir haben in Massenbach und Massenbachhausen über 1000 Haushalte. Wenn nun jeder Haushalt 100 Euro spenden würde, kämen wir einen gewaltigen Schritt bei der Finanzierung weiter. Mir ist bewusst, dass dies nicht jeder Haushalt stemmen kann. Aber ich bin überzeugt, dass es für viele von uns kein wirkliches Problem geben wird. Wenn wir nun solidarisch mit anpacken, können wir ja vielleicht einfach für die anderen Haushalte ein wenig mehr spenden? Hand aufs Herz, prüfen wir uns selber. Sind 100 Euro wirklich unsere Schmerzgrenze? Stellt dies ein großes Opfer dar?

Ich möchte dazu aufrufen, dass wir dies für uns selbst überdenken und tätig werden. Natürlich belasse ich selbst es nicht beim Schreiben dieses Aufrufs. Wir als Familie werden mehr wie die angegebene Summe spenden – versprochen!

Bedenken wir doch mal, wie gut es uns geht. Wie heißt es so schön? „Wir sind mit nichts gekommen und werden auch wieder mit nichts von der Welt gehen.“ Jesus selbst fordert uns auf, keine Schätze auf Erden zu sammeln.

Folgen wir doch seinem Beispiel, damit unsere Georgskirche im Dorf bleibt!

Übrigens: Bei den Dreharbeiten zu „Die Kirche bleibt im Dorf“ handelte es sich auch um eine Georgskirche, sie steht in Kleiningersheim.

Gerne nehmen wir auch weitere Anregungen und Vorschläge entgegen, wie wir die Kosten gemeinsam bewältigen können.

Gott segne Geber und Gaben!

Ihr/Euer
Peter Göhrig

Suchen Sie noch Weihnachtsgeschenke?

Georgstropfen
Haben Sie schon vom **„Massenbacher Georgswein“** gehört?
Es ist ein Acolon trocken Jahrgang 2013 von der Heuchelbergkellerei mit wertvollem Sonderetikett. Der Wein wird zum Preis von 5 Euro pro Flasche verkauft.

103 Jahre Georgskirche
Noch mehr Rezepte, damit unsere Kirche im Dorf bleibt!
Weil ihnen „ihre“ Kirche als Gebäude am Herzen liegt haben sich Christina Brückmann und Helga Göhrig noch einmal ans Werk gemacht und Rezepte ausprobiert und gesammelt!
Das **neue** Rezeptbuch ist ab 22. November für 12,50 Euro erhältlich.
Wer Band 1 (Jubiläumsrezepte) noch nicht hat, kann beide Bände zusammen für 25 Euro erwerben!

„Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses“ Psalm 26,8

Mit dem Kauf dieser einmaligen Artikel unterstützen Sie die Finanzierung unserer Massenbacher Georgskirche!

(Christina Brückmann)

Unser Rezeptbuch und unser Georgstropfen sind nach jedem Gottesdienst, beim Novembertee, auf dem Massenbacher Weihnachtsmarkt am Stand des CVJM, im Pfarramt oder bei Christina Brückmann erhältlich! Das Rezeptbuch ab 23. November auch im Cafe Krainbachhof.

Rezeptbuch und Wein gibt es beim Novembertee auch als Geschenkpackung!

Herzliche Einladung

KiBiTa

An alle Kinder von 5-11 Jahren

Samstag, 28. November
9:30 – 17 Uhr
Gemeindezentrum Massenbachhausen

Advent – warten auf Weihnachten
- den Geburtstag von Jesus –

Am Sonntag. 29. November feiern wir als Abschluss Familien-Gottesdienst zum 1. Advent um 10 Uhr im Gemeindezentrum Massenbachhausen.

Herzliche Einladung an **ALLE** Kinder aus Massenbach und Massenbachhausen (bitte anmelden)!

Nähere Infos und Anmeldeformulare auf der Homepage der Kirchengemeinde, im Pfarramt, bei Christine Wittmann Tel. 1424 oder Christina Brückmann, Tel. 1473 (C. Brückmann)

Das „Chörle“ singt wieder

Nach längerer Pause heißen wir wieder alle Sänger und Sängerinnen zur Probe

dienstags um 20:00 Uhr
in der Arche

willkommen. Wir werden Advent- und Weihnachtliches möglichst mehrstimmig einüben. Die Gottesdienste am vierten Advent (20.12., 10 Uhr, Arche) und am Heiligabend (22 Uhr, Arche) werden dann vom Chor musikalisch begleitet. (Pfr. Immo Wache)

Herzliche Einladung zur Adventsfeier für alle Senioren und Seniorinnen

am 14. Dezember 14 bis ca. 17 Uhr
im Gemeindehaus Arche Massenbach

Musikalisch begleitet werden wir von Veeh-Harfen-Spieler und Spielerinnen sowie von Carmen Jüngling am Klavier. Außerdem tragen die Kinder aus dem Kindergarten Spatzennest etwas Weihnachtliches vor.
Kommen Sie und genießen Sie einen gemütlichen Adventsmittag mit Kaffee und leckerem Kuchen sowie einer warmen Kleinigkeit zum Abschluss!
Das Seniorenkreisteam freut sich auf Sie! (Christina Brückmann)

Jubel-Konfirmation 2016

Wir feiern am Sonntag, 10. April 2016, 10:45 Uhr mit einem Festgottesdienst die Goldenen und Silbernen Konfirmanden in der Georgskirche Massenbach. Eingeladen sind auch Jubilare, die nicht in Massenbach konfirmiert wurden.
Es wäre schön, wenn sich die Betreffenden der Jahrgänge wegen der Organisation im Ev. Pfarramt, Kirchhäuser Str. 15,
74193 Massenbach, Tel: 07138 920663 melden würden. (Ute Rempp)

Ökumenische Bibeltage 2016

„Augen auf und durch!“ lautet das offizielle Motto für die ökumenischen Bibelwochen 2016. Mit zwei Bibeltagen möchten Pfarrer Dr. Schenk-Ziegler und ich uns in Massenbachhausen mit unseren katholischen Mitchristen daran beteiligen. Besprochen wird das Buch des Propheten Sacharja. Der schwer zu verstehende Text und insbesondere die dort geschilderten Visionen sollen erklärt und entschlüsselt werden. Worte des Propheten Sacharja haben sich stark auf das Christentum ausgewirkt. Das Adventslied „ Tochter Zion“ beinhaltet beispielsweise den Text von Sach.9,9.

Termine:

Mi. 17.02. 20:00 Uhr, ev. Gemeindezentrum Massenbachhausen, Historische und theologische Einordnung

Do. 18.02. 20:00 Uhr kath. Pfarrhaus Massenbachhausen, Schulstr.

(Pfr. Immo Wache)

Weltgebetstag 2016

Die ökumenische Feier des Weltgebetstags 2016 findet am 4. März um 19.00 Uhr in Massenbachhausen statt.

Freuen Sie sich auf einen Gottesdienst der etwas anderen Form – nicht nur für Frauen!

Näheres erfahren Sie im evangelischen oder katholischen Pfarramt oder den Ansprechpartnerinnen am Ort:

Helga Fischer, Massenbachhausen, Tel. 07138 7335 und

Eva Essig, Massenbach, Tel. 07138 7719 (C. Brückmann)

Einblicke

Kirchenrenovierung

Gemeindevesper am 23.10.2015

Erntedank am 27.09.2015

CVJM-Tag „Atempause“ am 25.10.2015

Termine

(nähere Infos zu den Terminen finden Sie im Amtsblatt oder auf unserer Homepage)

Seniorenkreis

Jeweils montags von 14:00 – 17:00 Uhr

14. Dezember	Adventsfeier Arche Massenbach
	Arche Massenbach
15. Februar	Arche Massenbach
21. März	Gemeindezentrum Massenbachhausen
18. April	Arche Massenbach

Tanzkreis

Jeder zweiter Samstag im Monat um 20:00 Uhr
(siehe Amtsblatt)

CVJM

5. und 6. Dezember auf dem Weihnachtsmarkt in Massenbach

Termine zum Vormerken

22. November: Novembertee in der Arche
28. November: Kinderbibeltag im Gemeindezentrum Mbh
Themengottesdienste (Themen s. S. 21):
20. Dezember
21. Februar
06. März

Konfirmationstermine 2016 und 2017 zum Vormerken:

17.04.2016	Vorstellungsgottesdienst	30.04.2017
24.04.2016	Gruppe Massenbach	07.05.2017
01.05.2016	Gruppe Massenbachhausen	14.05.2017

Gottesdienste November 2015 – März 2016

November

15.11.	9:30 Uhr	Arche Mb – Gottesdienst (Pfr. Wache)
	10:45 Uhr	GZ Mbh– Gottesdienst (Pfr. Wache)
18.11.	19.00 Uhr	Arche Mb – gem. Abendmahlsgottesdienst am Buß-und Bettag (Prädikantin Wache)
22.11.	10:00 Uhr	Arche Mb – gemeinsamer Gottesdienst am Ewigkeitssonntag (Pfr. Wache)
29.11.:	10:00 Uhr	GZ Mbh – gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss Kinderbibeltag (Pfr. Wache)

Dezember

06.12.	9:30 Uhr	GZ Mbh - Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Wache)
	10:45 Uhr	Arche Mb – Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Wache)
13.12.	10:45 Uhr	Arche Mb – gemeinsamer Gottesdienst (Prädikant Heinz)
20.12.	10:00 Uhr	Arche Mb – gemeinsamer Themen-Gottesdienst (Pfr. Wache)
24.12.	16:00 Uhr	Scheune von Walter Erath in Massenbach, Waldackerstr.7, Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kinderkirche (Pfr. Wache)
	17:30 Uhr	St. Kilian Mbh – Christvesper (Pfr. Wache)
	22:00 Uhr	Arche Mb – Christmette (Pfr. Wache)
25.12.	10:00 Uhr	Arche Mb – gemeinsamer Gottesdienst (Prädikantin V. Wache)
26.12.	10:00 Uhr	GZ Mbh – gemeinsamer Gottesdienst (Pfr. i.R. Dürrwang)
27.12.	10:00 Uhr	Stadtkirche Schwaigern – Distrikt-Gottesdienst (Pfrin. Raff-Eming, Pfr. Bulmann, Pfr. Wache)
31.12.	17:00 Uhr	St. Kilian Mbh – Ökum. Gottesdienst (Pfr. Schenk-Ziegler / Pfr. Wache)
	18:30 Uhr	Arche Mb – Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Wache)

Januar

03.01.	10:00 Uhr	Mb – gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Wache)
10.01.	9:30 Uhr	Mb – Gottesdienst (Pfr. Bulmann)
	10:45 Uhr	GZ Mbh – Gottesdienst (Pfr. Bulmann)
17.01.	10:00 Uhr	GZ Mbh – gemeinsamer Gottesdienst am Mitarbeitersonntag (Pfr. Wache)
24.01.	10:00 Uhr	Mb – gemeinsamer Gottesdienst (Prädikant Kümmerle)
31.01.	10:00 Uhr	GZ Mbh – gemeinsamer Gottesdienst (Prädikant Heinz)

Februar

07.02.	9:30 Uhr	Mb – Gottesdienst (Pfr. Wache)
	10:45 Uhr	GZ Mbh – Gottesdienst (Pfr. Wache)
14.02.	10:00 Uhr	GZ Mbh – gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Wache)
21.02.	10:00 Uhr	GZ Mbh – gemeinsamer Themen-Gottesdienst (Pfr. Wache / Herr Sinz)
28.02.	9:30 Uhr	GZ Mbh – Gottesdienst (Pfr. Wache)
	10:45 Uhr	Mb – Gottesdienst (Pfr. Wache)

März

04.03.	19:00 Uhr	Mbh – Ökumenischer Weltgebetstag
06.03.	10:00 Uhr	Mb – gemeinsamer Themen-Gottesdienst (Pfr. Wache / ???)
13.03.	10:00 Uhr	GZ Mbh – gemeinsamer Gottesdienst (Prädikant Frenz)
20.03.	9:30 Uhr	Mb – Gottesdienst (Pfr. Janus)
	10:45 Uhr	Gemeindezentrum Mbh – Gottesdienst (Pfr. Janus)

Die Gottesdienste in Massenbach finden in diesem Jahr noch in der Arche statt. Da wir den Baufortschritt nicht zeitlich einschränken können, entnehmen Sie die Gottesdienstorte ab Januar bitte dem Amtsblatt oder der Homepage.

Gruppen und Kreise

Massenbach

Mutter-Kind-Kreis	Barbara Beck	07138 811645
Kindergottesdienst	Simone Herkle	07138 811118
Mädchenkreis Grace	Ellen Erath	07138 7695
JIM	Ellen Erath	07138 7695
Frauenchor	Carola Dollmann	07138 1307
Tanzkreis	Reiner Hörtling	07138 7601
Gebetskreis	Karl Ulrich Heinz	07138 7341
Hauskreis	Familie Rössler	07138 8029
Hauskreis	Familie Erath	07138 7695

Massenbachhausen

Mädchenjungschar	Brigitte Bast	07138 5251
Gebetszellen	Brigitte Bast	07138 5251
Bibelgesprächskreis	Erika Baumann	07138 5104
Ständchengruppe	Brigitte Bast	07138 5251

CVJM Mb und Mbh e. V.	Dieter Erath	07138 7695
Seniorenkreis	C. Brückmann	07138 1473

Geh deinen inneren Weg durch die Tage des Advents.
Bewahre dir, wenn es möglich ist, Zeit, in der der Atem ruhig geht,
in der nicht gehetzt und gerannt wird.
Es soll ja etwas in dir selbst geschehen.
Richte deine Gedanken und Erwartungen auf das, was sich lohnt.
Einen gesegneten Advent wünsche ich dir!

Jörg Zink

Herzliche Einladung

In den Kindergottesdiensten am
06. Dezember
13. Dezember
20. Dezember
üben und proben die Kindergottesdienstmitarbeiterinnen mit den Kindern für das Krippenspiel, das an Heilig Abend im Familiengottesdienst in der Scheune von Walter Erath in Massenbach aufgeführt wird. Alle Kinder sind dazu herzlich eingeladen. Die Kindergottesdiensttermine für 2016 entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt oder unserer Homepage!

(C. Brückmann)

Gesucht

Pflastersteine

Zur Erweiterung unseres Streetballfeldes an der Arche in Massenbach suchen wir Pflastersteine der Größe 23(,5) x 14(,5)cm. Wer welche übrig hat und diese gerne loswerden will, darf sich an das Pfarramt wenden!

Mülltonnen-Unterstellbox

Um unsere Kinder auf dem Gelände des Biberbaus und der Arche vor Zigarettenkippen zu schützen, suchen wir eine Unterstell- bzw. Einstellbox für den Außengeländeaschenbecher. Wer eine übrig hat, weil z. B. die Mülltonne wegen der Größe nicht mehr hineinpasst, darf sich gerne an unser Pfarramt wenden! (C. Brückmann)

Begasung von Möbelstücken

Im Frühjahr wird unsere Kirche von Innen gegen Holzschädlinge begast. Wer ein durch Holzwurm oder andere Holzschädlinge befallenes Möbelstück o. a. Gegenstände hat, kann diese in der Kirche gegen eine Spende mit behandeln lassen.
Nähere Infos dazu im Pfarramt! (C. Brückmann)

Neues aus dem Biberbau

Am 25.08. starteten Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens Biberbau gut erholt und voller Tatendrang in ein neues Kindergartenjahr.

Wir freuen uns besonders, dass wir in diesem Jahr tatkräftig von zwei Praktikantinnen und einem Praktikanten unterstützt werden:
Franziska Werner aus Gemmingen verbringt ihr Anerkennungsjahr im Biberbau und arbeitet hauptsächlich mit den mittleren Kindern.
Melanie Gamerdinger aus Massenbach ist PIA-Auszubildende im zweiten Jahr und der Gruppe der Schulanfänger zugeteilt.
Paul Holder, ebenfalls aus Massenbach und selbst ein ehemaliges „Biberkind“, macht ein Vorpraktikum bei den Kleinen und den Minis.
Wir wünschen allen ein schönes und spannendes Jahr im Biberbau, viel Freude an den Kindern und Gottes Segen für ihre Arbeit.

Erntedank im Biberbau

Am 25.09. kamen die Kinder mit reichlich gefüllten Taschen in den Biberbau. Anlässlich des Erntedankfestes waren die Eltern um Spenden in Form von haltbaren Lebensmitteln gebeten worden, die für das Tafelmobil im Kirchenbezirk bestimmt waren. Diese wollten wir gemeinsam bei einem Spaziergang in die Georgskirche bringen.

Voller Stolz präsentierten alle im Morgenkreis ihre mitgebrachten Lebensmittel, die auch gleich an Ort und Stelle sortiert wurden.

Groß war dann allerdings die

Enttäuschung als wir erfuhren, dass die Kirche aufgrund der Baumaßnahmen nicht betreten werden konnte.

Kurz entschlossen machten wir uns nach dem Essen auf den Weg, um uns gemeinsam anzuschauen, was gerade an der Kirche gearbeitet wird.
Die Kinder staunten sehr, was es dort alles zu entdecken gab:
ein großes Gerüst mit vielen Plattformen, auf denen ganz hoch oben die Handwerker arbeiteten – und das Dach der Kirche hatte keine Dachziegel mehr, sondern war nur noch mit einer Folie abgedeckt!

Passend zu unserem Jahresthema „Lebendige Kirche“ wollen wir „unserer“ Georgskirche von jetzt an in regelmäßigen Abständen einen Besuch abstatten, um den Fortgang der Arbeit gemeinsam mit den Kindern zu verfolgen. Wir sind schon sehr gespannt auf unseren nächsten Spaziergang!

(C. Watzl)

Neuer Schwung im Spatzennest

Der Anfang ist gemacht: Der Garten für die Gruppe der unter Dreijährigen

Es gibt viel zu berichten aus dem Kindergarten Spatzennest, denn dieses Jahr haben sich doch einige Änderungen ergeben. Zunächst einmal die neue Personalsituation im Team:
Seit März 2015 hat Frau Tanja Sailer die Leitungsposition von Frau Angela Büchele übernommen, die sich zurzeit in Elternzeit befindet. Nun ist Frau Sailer Ihre Ansprechpartnerin wenn es um Fragen, Anmeldungen und Informationen zum U3 und Ü3 Bereich geht.
Außerdem begrüßen wir herzlich seit September 2015 bei uns als 100-Prozent-Kräfte in der Krippe: Anna-Maria Rieger und Sabine Rieger (nicht verwandt☺). Die Beiden stellen sich auf der nachfolgenden Seite ausführlich vor.
Eine weitere Veränderung ist die „Verlängerte Öffnungszeit“ von 7:30 -13:30 Uhr für die Krippe (1-3 Jahren) und die Kindergartengruppe (3-6 Jahren).
In der Kindergartengruppe für das Kindergartenjahr 2015/2016 bieten wir zwei Projekte an

- 1: Religionspädagogik - „Gott mag Kinder“
- 2: EMN – „Empathie, Menschlichkeit und Nächstenliebe“

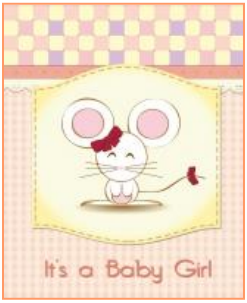
die wir gemeinsam mit den Kindern erarbeiten wollen.
Im weiteren Kindergartenalltag werden wir regelmäßig von Frau Hartmann (Logopädin) und Frau Geiger (Vorlesepatin) unterstützt. Frau Hartmann ist seit Oktober 2015 wöchentlich für die Sprachförderung in unserer Einrichtung tätig.
Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann würden wir uns freuen, Sie und Ihre Kinder kennenzulernen. Wir sind gespannt auf den weiteren Verlauf des Kindergartenjahres 2015/2016.

Ihr SpatzenTeam

Tanja Sailer Sibylle Abendschön Anna-Maria Rieger Sabine Rieger

Hallo,
mein Name ist **Anna-Maria Rieger**, ich bin 21 Jahre alt und wohne mit meinen Eltern und meinen zwei jüngeren Schwester, in Sulzfeld (Baden). Meine Ausbildung zur Erzieherin habe ich auf der Kath. Fachschule für Sozialpädagogik Sancta Maria, in Bruchsal absolviert. Das Anerkennungsjahr (letztes Ausbildungsjahr) leistete ich im ev. Kindergarten Sulzfeld ab.
Nun bin ich seit dem 01. September 2015 hier im Spatzennest Gruppenleitung der Krippengruppe. In meiner Freizeit beschäftige ich mich mit Sport, speziell mit Tanz in der Faschingsgarde und dem Spazieren gehen mit meinem Labrador Mischlingshund Pilotta. Desweiteren koche ich gerne und probiere immer etwas Neues aus. Nun freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit dem Team des Spatzennests und Ihnen als Eltern und Ihren Kindern (Anna-Maria Rieger)

Ich heiße **Sabine Rieger**, bin 48 Jahre alt und wohne in Kirchardt.
Bei der Gemeinde Kirchardt war ich zuletzt als Erzieherin im Kindergarten Berwangen tätig.
Am 14. September 2015 habe ich meine Arbeit als Zweitkraft im Kindergarten Spatzennest in der Krippengruppe begonnen.
Ich interessiere mich für Fußball, Sport allgemein, sowie für fremde Länder und Kulturen.
In meiner Freizeit gehe ich viel schwimmen und spazieren, ebenso koche und backe ich gerne.
Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Kindern.
(Sabine Rieger)



Kirchengemeinderat und Mitarbeitende gratulieren Angela Büchele und ihrem Mann ganz ♥lich zur Geburt ihrer Tochter **Leonie!**

Aus der Diakonischen Bezirksstelle

1. Kontakt: Wir verständigen uns mit dem Übersetzungsprogramm an einem Computer. Ein junges Paar kommt aus Osteuropa und hat hier auch Arbeit. Als die junge Frau schwanger wird, rät der Arbeitgeber abzutreiben, dann könnte Sie weiter beschäftigt werden. Das junge Paar möchte es nicht. Die Frau unterschreibt einen Auflösungsvertrag, ohne zu wissen was das bedeutet. Sie ist nicht krankenversichert. Wir haben mehrere Kontakte bis das Arbeitslosengeld II bewilligt ist und die Krankenversicherung steht. Sie leben in einer Wohnung. Ein Zimmer ist kalt und feucht – das Wort Schimmel kennt der junge Mann nicht – er sagt: „Alles ist schwarz! Zum Glück haben wir die Diakonie gefunden – sie nehmen sich Zeit, auch wenn wir noch nicht gut deutsch können."
2. Kontakt: Der Mann steht vor einer Operation. Er erhält inzwischen Krankengeld. Die Miete ist schon den zweiten Monat nicht bezahlt. Wir wühlen uns durch die Papiere. Er hat viel zu viel ausgegeben. Nun geht es um die Einteilung des weniger gewordenen Geldes mit der Bank, mit der Vermieterin, dem Stromanbieter und mit dem Betroffenen selbst wieder in eine Ordnung zu bringen. Damit etwas zu Essen zu Hause ist erhält er zunächst Lebensmittelgutscheine.
3. Kontakt: Die ältere Dame muss überraschend ins Krankenhaus. Zurück aus der Klinik ist sie total verdreht: „Es war keiner da. Der Arzt hat nicht mit mir sondern nur über mich gesprochen." Wertschätzung heißt, ernst nehmen und andere Lebens- und Arbeitswege annehmen.

Die Diakonische Bezirksstelle hat auf die steigenden Beratungsanfragen reagiert. Aus Spenden und Rücklagen finanzieren wir zusätzlich 20% Beratungszeit. Wenn Sie unseren Dienst wichtig finden und unterstützen möchten, können Sie Beratungspate werden. Im Jahr benötigen wir ca. 15.000 Euro Wenn 1000 Menschen 15 Euro spenden, haben wir dieses Angebot wieder für ein Jahr finanziert. Alle Infos zu unserer Arbeit, zu Möglichkeiten ehrenamtlich tätig zu werden oder zu spenden finden Sie auf unserer Homepage www.diakonie-brackenheim.de .

Herzlichen Dank für alle Unterstützung.

Matthias Rose

Diakonie
Diakonische Bezirksstelle
Brackenheim
Gemeinsam Wege finden

Themengottesdienste

Neu: Themengottesdienste, die sich nicht vom vorgeschlagenen Predigttext leiten lassen, sondern ein Thema besprechen. Die Predigt wird ein Dialog zwischen Gästen und Pfarrer Wache sein.

20. Dezember 2015 „Weihnachten in der Fremde“
Familie Ichaya aus Syrien im Gespräch mit Pfarrer Wache über Flucht und Zuflucht in Deutschland.
Mit musikal. Begleitung unseres „Chörle“

21. Februar 2016 „Hilfe, meine Eltern werden peinlich!“
Martin Sinz von der Diakonischen Jugendhilfe Heilbronn im Gespräch mit Pfarrer Wache über Jugendliche, Pupertät, Eltern und christlichem Glauben.

06. März 2016 „Fasten? Wozu?“
Gespräch über die Bedeutung von Verzicht im Leben. Gesprächspartner ist angefragt . (Pfr. Immo Wache)

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Taufen:

09.08.: Damian Raphael Schneider

04.10.: Matteo Henry Pfäfflin

15.11.: Jay Merkle

Trauungen:

08.08.: Norman Dreher und Nina, geb. Nonnenmacher
in der kath. Kirche MBH

08.08.: Yves Goldfuß und Jennifer, geb. Beckmann in Schwaigern

Verstorbene:

Wilma Burtscher, geb. Dehn aus Massenbach (82 Jahre)
Martha Maria Sprott, geb. Pannek aus Heilbronn (89 Jahre)
Herbert Rau aus Massenbachhausen (79 Jahre)
Viktoria Roth, geb. Sommerfeld aus Massenbachhausen (82 Jahre)
Wilhelm Heinrich Glasbrenner aus Massenbach (85 Jahre)

(U. Rempp)

Wir bedanken uns ganz herzlich für alle Beiträge zu diesem Gemeindebrief!
Gerne dürfen Sie uns einen Bericht aus Ihrer Gruppe / Kreis zukommen lassen, den wir dann in unserer nächsten Ausgabe herausbringen werden.

Wir freuen uns über Anregungen, Kritik und Lob!

Ihr Gemeindebrief-Team

Fotos: Christina Brückmann, Martina Dietz, Peter Göhrig, Simone Grasi, Immo Wache

Texte: Christina Brückmann, Peter Göhrig, Regina Hernik, Ute Rempp, Anna-Maria Rieger, Sabine Rieger, Matthias Rose, Immo Wache, Christine Watzl

Impressum: Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde
Massenbach und Massenbachhausen

Ihre Redaktion: Christina Brückmann, Ute Rempp, Verena und Immo Wache

Der Gemeindebrief erscheint zwei bis dreimal jährlich.
Aufl.: 1350 Stück
gesetzl. Vertreter: Ev. Kirchengemeinde, Pfarrer Immo Wache

Homepage: www.kirche-massenbach.de oder
www.kirche-massenbachhausen.de

Die nächste Ausgabe des Gemeindebriefes erscheint im März 2016
Redaktionsschluss: 26.02.2016

Anschriften/Kontakte:

Pfarrer
Pfarrer Immo Wache, Kirchhäuser Str. 15, 74193 Schwaigern-Massenbach
Tel: 07138 920663 Fax: 07138 920664
Email: Immo.Wache@elkw.de, www.kirche-massenbach.de

Gemeindebüro
Sekretärin Ute Rempp, Kirchhäuser Str. 15, 74193 Schwaigern-Massenbach
Tel: 07138 920663 Fax: 07138 920664
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9:00 bis 11:30 Uhr
Email: Gemeindebuero.Massenbach@elkw.de

Georgskirche Massenbach, Friedensstr. 8, 74193 Schwaigern-Massenbach
Mesnerin: Regina Hernik Tel: 07138 814952

Gemeindezentrum Massenbachhausen
Wickenhäuser Str. 7, 74252 Massenbachhausen, Tel: 07138 4987
Hausmeister: Peter Hass, Tel: 07138 4626
Mesnerteam - Ansprechpartner: Christina Brückmann, Tel: 07138 1473

Arche Massenbach
Schwaigerner Str. 4, 74193 Schwaigern-Massenbach, Tel: 07138 814771
Hausmeister: Uwe Bay, Tel: 07138 813109

Organistin
Carmen Jüngling, Tel: 07138 67963

Kindergarten Biberbau
Raiffeisenstr. 1, Tel: 07138 813876
Leitung: Simone Grasi
Email: ev.kiga-Biberbau@t-online.de

Kindergarten Spatzennest
Schumannstr. 5, Tel: 813800
Leitung: Tanja Seiler
ev.kiga-spatzennest@t-online.de

Kirchenpflege
Manuela Lämmle, Kirchhäuser Str. 15, 74193 Schwaigern-Massenbach
Tel: 07138 920663 Fax: 07138 920664
Kontaktzeiten: Dienstag und Donnerstag von 9:00 bis 11:30 Uhr
Email: kirchenpflege.Massenbach@t-online.de

Bankverbindung:
Kreissparkasse HN: BIC: HEISDE 66XXX; IBAN: DE81 6205 0000 0011 7626 36
VBU: BIC: GENODES1VLS; IBAN: DE21 6206 3263 0081 3620 05